

Deutsche Telekom baut einen der größten Innovationsfonds Europas auf

17.11.2014

Mit Deutsche Telekom Capital Partners wird Engagement bei Venture- und Innovationsinvestments verdoppelt / T-Venture weiter für Folgeinvestitionen in bestehendem Portfolio verantwortlich

Die Deutsche Telekom wird Umfang und Volumen ihres Investment-Engagements in den Bereichen Venture Capital und Technologie-Innovationen deutlich ausbauen. Dazu hat der Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG dem Aufbau eines Spezialistenteams von Investmentmanagern in einer neu gegründeten Gesellschaft mit dem Namen Deutsche Telekom Capital Partners (DTCP) zugestimmt.

Die Deutsche Telekom plant zusätzlich zu den bereits bestehenden Beteiligungen von T-Venture für den Zeitraum von 5 Jahren für die DTCP mit einem Fonds-Volumen von 500 Millionen Euro. Damit verdoppelt der Konzern sein Engagement im Bereich der Venture- und Innovationsinvestments. DTCP wird zu einem der größten Innovationsfonds in Europa zählen. Darüber hinaus wird DTCP Beratungsleistungen für die Deutsche Telekom zu den bestehenden Beteiligungen an STRATO, Interactive Media, Scout, Deutsche Telekom Innovation Pool (TIP) und T-Venture erbringen.

Der 1998 gegründete Venture Capital Fund, T-Venture, wird künftig keine neuen Investments mehr tätigen. Das Team bleibt jedoch an Bord und wird das vorhandene Portfolio von rund 100 Gesellschaften weiterhin managen. Zudem wird T-Venture für Folgeinvestitionen in diesem Portfolio verantwortlich sein. Neue Investments werden in Zukunft über DTCP erfolgen.

DTCP wird die Strategie der Deutschen Telekom als Treiber von Innovationen außerhalb des Konzerns über Venture Capital-Investments mit besonderem Fokus auf die stetig wachsende Startup-Szene in Deutschland unterstützen. Darüber hinaus wird DTCP seine Aktivitäten auch auf Private Equity Investments in bestehende Unternehmungen ausdehnen, um so die operative Zusammenarbeit zwischen so genannten Over-the-Top-Gesellschaften (OTT) und der Deutschen Telekom voranzutreiben.

"DTCP vereint die Expertise und Stärke eines großen Unternehmens mit der Agilität und Flexibilität einer kleinen Investmentgesellschaft: das Beste aus beiden Welten, um die Deutsche Telekom voran zu bringen", erklärte der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Telekom Tim Höttges.

"Als hybrider Fond verbindet DTCP die Stärken eines großen Konzerns mit der Geschwindigkeit und Expertise eines Investment-Fonds und erweitert das Spektrum der Deutschen Telekom ganz erheblich. Wir erschließen uns damit neue Möglichkeiten, den Wert von eigenen Beteiligungen zu steigern, die langfristig nicht zum Kerngeschäft gehören. Und wir können mit dem Private Equity-Ansatz auch Investitionen in reifere Unternehmen tätigen, die bislang außerhalb des reinen Venture Capital-Fokus lagen", verdeutlichte Thorsten Langheim, Senior Vice President Group Corporate Development, bei der Deutschen Telekom, in dessen Zuständigkeitsbereich DTCP fallen wird.

Quelle: Deutsche Telekom

Redaktion: 17.11.2014

Länder / Organisationen: Global, Deutschland

Themen: Innovation, Förderung, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

